

Anlage Sonderbedarf

gemäß § 21 Abs. 6 SGB II bzw. § 21 Abs. 6a SGB II

Name Antragsteller*in	Eingangsstempel/angenommen am
Aktenzeichen	

I. Allgemeine Daten	
Ich mache als Vertreter*in meiner Bedarfsgemeinschaft für folgende Person einen Sonderbedarf geltend:	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Für den Zeitraum:	
von/ab:	bis:

II. Umgangsrecht gemäß § 21 Abs. 6 SGB II		
<input type="checkbox"/> Ich mache einen Bedarf für Fahrtkosten zum Umgangsrecht geltend:		
Name/n und Anschrift des Kindes/der Kinder:		
Für diesen Bedarf entstehen/entstanden mir für den o. g. Zeitraum (siehe unter I.) Kosten in Höhe von:		
Verhältnis zum anderen Elternteil:		
<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit: _____	<input type="checkbox"/> geschieden seit: _____	
Einkommensverhältnis des anderen Elternteils:		
<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil bezieht Einkommen.	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil bezieht Sozialleistungen.	
Regelung des Umgangsrechts durch:		
<input type="checkbox"/> einvernehmliche Regelung zwischen beiden Eltern und Kind Fügen Sie bitte eine Bestätigung des anderen Elternteils bei.		
<input type="checkbox"/> gerichtliche Umgangsrechtsvereinbarung Fügen Sie bitte den gerichtlichen Beschluss/Vergleich bei.		
Häufigkeit des Umgangs:		
<input type="checkbox"/> _____ X/Woche	<input type="checkbox"/> _____ X/Monat	<input type="checkbox"/> _____ X/Jahr
Besuch des Kindes/der Kinder mit:		
<input type="checkbox"/> öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeug	

- Der geltend gemachte Bedarf kann nicht durch Vermögen gedeckt werden.
Fügen Sie bitte alle **aktuellen** Stände Ihrer Vermögenswerte bei (z. B. Girokonto, Sparbuch, Fonds, Tagesgeld etc.).
- Der geltend gemachte Bedarf kann nicht auf andere Weise gedeckt werden (z. B. durch Zuwendungen Dritter).

Begründung:

III. Schulbücher/Arbeitshefte gemäß § 21 Abs. 6a SGB II

- Ich mache einen Bedarf für Schulbücher/Arbeitshefte für folgendes Kind geltend:

Name des Kindes

für die Klassenstufe

Schulform

Name der Schule

Sollten Sie den o. g. Bedarf für mehrere Kinder geltend machen wollen, ist für jedes Kind eine separate Geltendmachung/Anlage erforderlich.

Für diesen Bedarf entstehen mir voraussichtlich Kosten in Höhe von:

Rechnungen u. ä. sind aufzubewahren und unmittelbar dem Jobcenter vorzulegen.

Fügen Sie bitte die Bestellliste/den Bücherzettel (mit Übersicht der frei erhältlichen, der ausleihbaren bzw. der käuflich zu erwerbenden Schulbücher/Arbeitshefte) bei. Aus diesen muss sich eine genaue Zuordenbarkeit des Kindes ergeben.

Im Rahmen der Selbsthilfemöglichkeiten (§§ 2, 3 SGB II) ist darauf zu achten, dass Leihexemplare vorrangig vor Kaufexemplaren in Anspruch zu nehmen sind.

IV. Sonstiger Bedarf gemäß § 21 Abs. 6 SGB II

- Ich mache folgenden sonstigen Bedarf geltend:

Für diesen Bedarf entstehen mir voraussichtlich Kosten in Höhe von:

Fügen Sie bitte entsprechende Belege/Kostenvoranschläge bei.

- Der beantragte Bedarf kann nicht durch Vermögen gedeckt werden.
Fügen Sie bitte alle **aktuellen** Stände Ihrer Vermögenswerte bei (z. B. Girokonto, Sparbuch, Fonds, Tagesgeld etc.).
- Der beantragte Bedarf kann nicht auf andere Weise gedeckt werden (z. B. durch Zuwendungen Dritter oder eigene Ratenzahlungsvereinbarungen).

Begründung:

Bestätigung der Angaben

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Künftige Änderungen werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

Belehrung über zweckentsprechende Verwendung der beantragten Leistungen:

Ich bestätige, dass ich darüber belehrt wurde, die Leistungen nach § 21 Abs. 6 SGB II bzw. § 21 Abs. 6a SGB II zweckentsprechend zu verwenden. Mir wurde erläutert, dass sich das Jobcenter Salzlandkreis das Recht vorbehält, die zweckentsprechende Verwendung der gewährten Leistungen im Einzelfall durch die Aufforderung zur Vorlage geeigneter Belege zu prüfen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller*in
Ort, Datum	Unterschrift gesetzliche/r Vertreter*in

Drucken

Formular zurücksetzen

